



ARBEITSSTELLE FÜR  
KULTURWISSENSCHAFTLICHE  
FORSCHUNGEN

**Programm der Tagung „Frühneuzeitliche Disputationen –  
polyvalente Produktionsapparate gelehrten Wissens“**  
Engi / Glarus Süd, Schweiz, 9.–12. Mai 2013

Leitung und Organisation: Marion Gindhart, Hanspeter Marti und Robert Seidel  
Karin Marti-Weissenbach

Donnerstag, 9. Mai

**Anreise**

16.00 bis 19.00 Uhr      Ankunft und Begrüssung in Engi, Alte Post,  
Sernftalstrasse 77;  
Transfer zur Tagungsstätte Ferienheim Gufelstock

20.00 Uhr                Abendessen

Freitag, 10. Mai

8.30 Uhr                *Marion Gindhart* (Mainz), *Robert Seidel* (Frankfurt a.M.)  
Vorstellung des Tagungskonzepts

Moderation: *Marion Gindhart*

8.50 Uhr                *Marian Füssel* (Göttingen)  
Die Praxis der Disputation. Heuristische Zugänge und  
theoretische Deutungsangebote

9.20 Uhr                *Michael Philipp* (Augsburg)  
Funktionen und Typen der Alten Dissertationen im  
internationalen Vergleich. Politikdisputationen aus  
Deutschland, den Niederlanden und Schweden

9.50 Uhr                Diskussion und Pause

- 10.50 Uhr *Andreas Kühne* (München)  
Die Rezeption des Copernicanismus an deutschen  
Universitäten des 16. und frühen 17. Jahrhunderts
- 11.20 Uhr *Ursula Kundert* (Bern/Kiel)  
Basler Disputationen zur Seelenlehre (16. und 17. Jahr-  
hundert)
- 11.50 Uhr Diskussion
- 12.20 Uhr Mittagessen
- Moderation: *Hanspeter Marti* (Engi)
- 14.15 Uhr *Ulrich Schlegelmilch* (Würzburg)  
Ein Leidener medizinisches Collegium disputatorium des  
Jahres 1604
- 14.45 Uhr *Sabine Schlegelmilch* (Würzburg)  
Johannes Magirus (1615–1697): Die Disputation als  
Spiegel fachlicher Positionierung
- 15.15 Uhr Diskussion und Pause
- Moderation: *Robert Seidel*
- 16.30 Uhr *Reimund Sdzuj* (Greifswald)  
Zum Streit um die „anima brutorum“. Eine Bremer pro-  
cartesianische Dissertation aus dem Jahr 1676
- 17.00 Uhr *Tanja van Hoorn* (Hannover)  
Teuflische Wirkungen. Besessenheit, Lateinisch –  
Deutsch
- 17.30 Uhr Diskussion
- 19.30 Uhr Abendessen

## Samstag, 11. Mai

Moderation: *Robert Seidel*

- 8.30 Uhr *Bernd Roling* (Berlin)  
Akademischer Hyperboreer-Kult: Rudbeckianische  
Disputationen zwischen Netzwerkbildung und nationaler  
Überhöhung

- 9.00 Uhr *Wiebke Hemmerling* (Göttingen)  
Memoriertes Disputieren. Auf der Suche nach dem  
Disputationsakt in biographischen Zeugnissen des 18.  
Jahrhunderts
- 9.30 Uhr Diskussion und Pause
- Moderation: *Joachim Hamm* (Würzburg)
- 10.30 Uhr *Robert Seidel* (Frankfurt a.M.)  
Wissenschaftshistorische Erschliessung frühneuzeitlicher  
Dissertationen zur Rhetorik, Poetik und Ästhetik aus den  
Universitäten des Alten Reiches
- 11.00 Uhr *Urs Leu* (Zürich)  
Die geologischen Zürcher Dissertationen von Johannes  
Gessner (1709–1790)
- 11.30 Uhr Diskussion
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Exkursion
- 19.30 Uhr Abendessen

Sonntag, 12. Mai

### **Abreise**

Als Gäste nehmen teil: Dr. Veronika Rücker, Frankfurt a.M., Dr. Inge Hampl,  
München, und Stiftungsratsmitglied Rolf Stöckli, Engi

Die Tagung wird finanziell unterstützt durch die Kulturförderung des Kantons Glarus  
und durch Swisslos

